LZ-Rheinland

Artikel vom 30.04.2025 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 04:34 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/neue-koepfe-an-der-spitze

Neue Köpfe an der Spitze



Foto: imago/Sven Simon

Union benennt Minister und Staatssekretärinnen

Am Montag gab CSU-Chef Markus Söder offiziell bekannt, wer das der Partei zustehende Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Heimat leiten soll. Demnach soll der 60-jährige Alois Rainer (CSU), seit 2013 direkt gewählter Abgeordneter für den niederbayerischen Wahlkreis Straubing im Bundestag, Minister werden. Zu Parlamentarischen Staatssekretärinnen sollen Martina Englhardt-Kopf (CSU) und Silvia Breher (CDU) benannt werden.

Rainer wuchs auf einem Bauernhof auf, zu dem eine Metzgerei und ein Gasthof gehörten. Er lernte Metzger und übernahm nach der Meisterprüfung den Betrieb der Eltern. Ab 1996 war er Bürgermeister seiner Heimatgemeinde, später Landrat im Kreis Straubing-Bogen. Im Bundestag trat Rainer bislang wenig im Zusammenhang mit Fragen der Landwirtschaft und Ernährung auf. Zeitweise war er haushalt- und finanzpolitischer Sprecher der CSU im Bundestag sowie verkehrspolitischer Sprecher der Unions-Fraktion. In der vergangenen Legislatur war er Vorsitzender des Finanzausschusses. Rainers ältere Schwester ist Gerda Hasselfeldt (CSU), die 30 Jahre dem Deutschen Bundestag angehört hat und auch Ministerämter bekleidete.

Silvia Breher hat als Nachfolgerin des früheren Bundestagsabgeordneten und jetzigen Präsidenten des Raiffeisenverbandes, Franz-Josef Holzenkamp, seit 2017 den Wahlkreis Cloppenburg-Vechta mit Spitzenergebnissen für die CDU gewonnen. Sie stammt von einem landwirtschaftlichen Nebenerwerbsbetrieb, hat Jura studiert und als Geschäftsführerin des Landvolkverbandes Vechta (vergleichbar den Kreisbauernschaften) gearbeitet. Die 52-jährige Politikerin gehörte einst dem Zukunftsteam von Kanzlerkandidat Armin Laschet an und war in der zurückliegenden Legislatur familienpolitische Sprecherin der Union im Bundestag.

Martina Englhardt-Kopf (CSU) stammt aus der Oberpfalz. Die 1981 geborene Politikerin gehört seit 2021 dem Bundestag an und hat kürzlich ihr das Direktmandat im Wahlkreis Schwandorf mit 42,2 % der Erststimmen verteidigt. Englhardt-Kopf hat zuvor als Studiendirektorin an einer Berufsbildenden Schule gearbeitet und bewirtschaftet im Nebenerwerb einen landwirtschaftlichen Betrieb. In der vergangenen Legislatur war sie ordentliches Mitglied im Verkehrsausschuss des Bundestages. Neu zu besetzen ist im künftigen Landwirtschaftsministerium die Position eines beamteten Staatssekretärs. Wer die Nachfolge von Silvia Bender antritt, ist bislang nicht bekannt.

ds